



Foto Ralph Martin

Vogel des Jahres 2024

Der Zwergtaucher



Foto Volker Jungbluth

Unser kleinster Wasservogel ist Symbol für qualitativ hochwertige Gewässer. Der Erhalt bestehender Lebensräume ist für ihn ebenso wichtig wie die Wiederherstellung und Neuschaffung von Gewässern.

Viele haben den Zwergtaucher vermutlich schon einmal gesehen, ihn aber mit einer kleinen oder jungen Ente verwechselt. Der kleinste unserer Lappentaucher, zu denen auch der bekannte Haubentaucher zählt, ist ganzjährig bei uns anzutreffen. Im Winter kann man ihn beim Schwimmen oder Tauchen an offenen Wasserflächen relativ leicht beobachten. Zu unseren heimischen Brutvögeln gesellen sich dann auch Zwergtaucher aus dem Norden. Während der Brutzeit im Frühling lebt der Zwergtaucher häufig versteckt, verrät sich aber durch sein auffälliges Trillern, das während des ganzen Jahres zu hören ist, besonders aber von April bis Juni zur Balz und Revierverteidigung eingesetzt wird. Im Frühling brüten sie etwa fünf Junge aus, die sehr schnell schwimmen und tauchen lernen, sich aber anfangs auch gerne noch auf dem Rücken der Eltern durch ihre neue Welt tragen lassen.

Lebensräume schützen und schaffen

Der Zwergtaucher ist weit verbreitet und brütet vorwiegend in tieferen Lagen des Mittellandes bis 700 Meter, ist aber auch in einigen Alpentälern anzutreffen. Er bevorzugt naturnahe Gewässer mit einer ausgeprägten Ufervegetation als Rückzugs- und Brutort. Unter Wasser ist eine gute Krautschicht mit schlammigem Untergrund wichtig. Das Wasser sollte nicht zu tief, aber recht klar sein, damit er seine Beute, hauptsächlich Insekten und deren Larven, finden und erbeuten kann. Im Winter weicht er auf kleine Fische wie Gropen oder Barsche aus.

Obwohl der Zwergtaucher an vielen Orten zu finden ist, steht er auf der Schweizer Vorwarnliste der Roten Liste. Um ihn zu schützen, müssen unsere bestehenden Gewässer in gutem Zustand erhalten werden. Zusätzlich ist die Schaffung neuer Lebensräume wichtig, die der Zwergtaucher bei guter Eignung gerne annimmt. Die Wiedervernässung von Feuchtgebieten auf ehemaligen Flachmoorstandorten, die künstliche Neuanlage von Gewässern, z.B. auf Golfplätzen, in Flachmooren oder Auen oder in landwirtschaftlichen Gebieten, bieten dafür gute Möglichkeiten. Dabei spielt sowohl ein ausreichender Gewässerraum mit abwechslungsreicher Gestaltung eine Rolle als auch die Einhaltung von Richtlinien zur Wasserqualität bezüglich Nährstoff- und Pestizidbelastung. Letztlich kommt ein gutes Netzwerk aus unterschiedlichen Feuchtgebieten vielen Tierarten zugute und stellt ein wertvolles Mosaik für eine zukunftsfähige Ökologische Infrastruktur dar.

Einen spannenden Film zum Vogel des Jahres und ein Porträt finden Sie unter www.birdlife.ch/zwergtaucher. Auf derselben Website kann auch gratis ein Poster bestellt werden.

Für alle Aktivitäten bitten wir um eine Anmeldung über www.naturhorgen.ch. So können wir bei Bedarf über Änderungen informieren. Spontane Teilnahmen sind möglich, aber ohne Anmeldung kann eine Teilnahme am Anlass nicht garantiert werden.

Unsere Anlässe sind in der Regel kostenlos. Ausnahmen bilden Exkursionen mit externen Fachpersonen oder mit Verpflegung. Wer uns unterstützen möchte, kann an jedem Anlass etwas spenden oder Vereinsmitglied werden.

Freitag, 26. Januar 2024, 19.00 Uhr, «open end»

**Vollmondwanderung
anschliessend Fondueessen
im Winkelhüttli**

Treffpunkt Bushaltestelle Wührenbach,
Horgenberg
Leitung Vreni Rothacher
Anmeldung bis 23. Januar 2024 bei
rothacher@naturhorgen.ch oder
077 489 75 70
Kosten Fr. 10.–



Mittwoch, 20. März 2024, 19.00 bis ca. 20.00 Uhr
und
Samstag, 23. März 2024, 19.00 bis ca. 20.00 Uhr

Exkursion **Amphibien**

Sie erfahren, wo die Tiere leben, was sie fressen und warum sie die gefährliche Reise zum Bergweiher unternehmen. Während der Amphibienwanderung, die bis 20 Tage dauern kann, wird die Anzahl der Tiere geschätzt. Dafür benötigen wir freiwillige Helferinnen und Helfer.

Treffpunkt Chlausplätzli, Horgenberg
(Kreuzung Eggweg & Harütistrasse)
Ausrüstung warme Kleidung, Gummihandschuhe, Eimer, Taschenlampe und Ersatzbatterien
Leitung Vreni Rothacher
Durchführung ab einer Temperatur von ca 7 °C



Sonntag, 14. April 2024, 10.00 bis 13.00 Uhr

Exkursion **Wildkräuter und
Wildfrüchte sammeln
im Frühling**

... und gemeinsam zum Essen
verarbeiten und geniessen.

Treffpunkt Forsthaus Horgenberg
(Wührenbachstr. 6)
Ausrüstung Korb oder Baumwollsack, Messer,
evtl. Handschuhe, Lupe
Leitung Vreni Rothacher
Anmeldung bis 12. April 2024 bei
rothacher@naturhorgen.ch oder
77 489 75 70
Kosten Fr. 5.–, Kinder gratis



Freitag, 19. April 2024, 18.30 Uhr,
anschliessend Imbiss vor der GV

Vortrag **Von der Idee Naturland-
schaft zum Wildnispark**

Vor bald 40 Jahren startete das Projekt Naturlandschaft Sihlwald. Nicole Aebli, Rangerin im Wildnispark, erzählt uns Interessantes über das Projekt und wie sich der Wald in dieser Zeit verändert hat.

Ort Katholisches Pfarreizentrum,
Burghaldenstrasse 7, 8810 Horgen
Referentin Nicole Aebli, Rangerin

Freitag, 19. April 2024, 20.15 Uhr

Einladung **Generalversammlung**

Ordentliche Generalversammlung
Natur Horgen
Ort Katholisches Pfarreizentrum,
Burghaldenstrasse 7, 8810 Horgen

Details und Traktanden in sep. Einladung und auf
www.naturhorgen.ch

Freitag, 26. April 2024, 10.00 bis 18.00 Uhr

**Verkauf von einheimischen
Wildblumen**

vor der Götschi Pâtisserie Boulangerie,
Bahnhofstrasse 10, Horgen

Die ein- und mehrjährigen Wildblumen werden in Töpfen verkauft und haben Bio-Qualität. Pflanzenlisten erhalten Sie ab Mitte März unter www.naturhorgen.ch oder bei Vreni Rothacher, rothacher@naturhorgen.ch oder 077 489 75 70. Grössere Mengen bitte bei Vreni Rothacher bis 22. April 2024 bestellen.

Im Juni 2024

Schmetterlingsgarten-Wettbewerb

Besitzen Sie einen vielfältigen Garten oder Balkon, in dem sich einheimische Pflanzen wohl fühlen? Melden Sie sich zur Prämierung an. Die Gärten und Balkone werden vom 3. bis 7. Juni besucht und bewertet, Termin nach Vereinbarung. Ab Mitte März finden Sie die Anmeldeunterlagen unter www.naturhorgen.ch.

Anmeldung bis 17. Mai 2024
via www.naturhorgen.ch oder
E-Mail an Monika Honegger,
honegger@naturhorgen.ch

Prämierung der Gärten

am Samstag, 29. Juni 2024, 10.00 Uhr



Sonntag, 16. Juni 2024, 10.00 bis 13.00 Uhr

Exkursion **Wildkräuter und Wildfrüchte sammeln im Frühsommer**

... und gemeinsam zum Essen verarbeiten und geniessen.

Treffpunkt Forsthaus Horgenberg (Wührenbachstr. 6)

Ausrüstung Korb oder Baumwollsack, Messer, evtl. Handschuhe, Lupe

Leitung Vreni Rothacher

Anmeldung bis 14. Juni 2024 bei rothacher@naturhorgen.ch oder 77 489 75 70

Kosten Fr. 5.–, Kinder gratis



Donnerstag, 27. Juni 2024, 21.30 bis ca. 22.30 Uhr

Exkursion **Glühwürmchenpirsch**

Auf dem Horgenberg sind die grossen Glühwürmchen zu beobachten. Bei dieser Art können nur die Männchen fliegen. Das Weibchen sitzt im Gras und versucht, mit seinem Leuchten ein Männchen anzulocken. Nach der Paarung legt es seine Eier und stirbt. Von nun an lebt das Glühwürmchen drei Jahre im Verborgenen, bis der Zyklus von vorne beginnt.

Treffpunkt Chlausplätzli, Horgenberg (Kreuzung Eggweg & Harütistrasse)

Ausrüstung Taschenlampe für den Heimweg

Leitung Katrin Luder, Biologin

Kosten Fr. 10.–, Kinder gratis

Hinweis Die Glühwürmchen leuchten auch bei feuchtem Wetter.

Donnerstag, 11. Juli 2024, 18.30 bis 19.30 Uhr

Exkursion **Flusseeeschwalben mit Apéro**

Die Flusseeeschwalbe brütete ursprünglich auf Kiesinseln an unseren Gewässern. Durch die Verbauung wurde ihr Habitat zerstört und auch die schönen Vögel verschwanden. Durch gezielte Förderung gelang es, die Art nach Horgen zu locken.

Wir beobachten das Brutgeschehen und geniessen den Abend bei einem Apéro.

Treffpunkt Horgen Bahnhof, Schiffsteg

Ausrüstung Fernglas, falls vorhanden und eigenes Trinkglas

Leitung Ulrike Helfenstein und Martin Weggler



Freitag, 30. August 2024, 19.00 bis 21.00 Uhr

Exkursion **Chrutzelenmoos**

Das Chrutzelenmoos auf dem Hirzel ist eine Moorlandschaft von nationaler Bedeutung. Wie entsteht ein Flach- oder Hochmoor? Welche Pflanzen wachsen in einem Moor? Wieso sind Moore so wertvoll? Wie wurde das Chrutzelenmoos in der Vergangenheit genutzt?

Treffpunkt Parkplatz Schiessstand Hirzel Chrutzelenmoos

Ausrüstung dem Wetter angepasste Kleidung

Kosten Fr. 10.–

Leitung Christine Bühler, Stephan Cremer

Samstag, 7. September 2024, 9.00 bis 15.00 Uhr

Herbstmärt im Hirzel

Schulhaus Heerenrainli

Am traditionellen Anlass im Hirzel gibt es Produkte «früsch und direkt vom Buur» und am Stand von Natur Horgen Birnel und einheimische Wildblumen.

Sonntag, 8. September 2024, 10.00 bis 13.00 Uhr

Exkursion **Wildkräuter und Wildfrüchte sammeln im Herbst**

... und gemeinsam zum Essen verarbeiten und geniessen.

Treffpunkt Forsthaus Horgenberg (Wührenbachstr. 6)

Ausrüstung Korb oder Baumwollsack, Messer, evtl. Handschuhe, Lupe

Leitung Vreni Rothacher

Anmeldung bis 6. September 2024 bei rothacher@naturhorgen.ch oder 77 489 75 70

Kosten Fr. 5.–, Kinder gratis

Samstag, 30. November 2024, 10.00 bis 16.00 Uhr

Chline Adventsmärt beim Forsthaus Horgenberg

Zusammen mit dem katholischen Frauenverein organisieren wir diesen kleinen, aber feinen Adventsmarkt. Es werden verschiedene handgemachte Sachen angeboten. Zöpfe, Grittibänze sowie andere selbstgemachte Leckereien werden nicht fehlen.

Unter kundiger Anleitung können Adventskränze gebunden werden. Auch der Samichlaus und der Schmutzli werden da sein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Wichtige Adressen



Einzahlungen	Bank Zimmerberg AG, Horgen IBAN CH64 0682 4220 7447 5466 7 Natur Horgen, 8810 Horgen
Vorstand	vorstand@naturhorgen.ch
Präsident Stephan Cremer	Allmendgütlistrass 20, 8810 Horgen praesident@naturhorgen.ch G 043 244 60 30
Kassier/ Mitgliederwesen Renato Giani	kasse@naturhorgen.ch
Aktuar Marcel Dönni	doenni@naturhorgen.ch P 044 729 92 05
Heimo Fannenböck	fannenboeck@naturhorgen.ch P 044 311 72 12
Ulrike Helfenstein	helfenstein@naturhorgen.ch P 076 344 87 67
Uwe Sailer	sailer@naturhorgen.ch P 079 241 86 55
Notfälle	Tierambulanz Schweiz, 0800 55 70 10
Fledermausschutz	Ulrike Helfenstein, 076 344 87 67 www.fledermausschutz.ch, 079 330 60 60
Mauerseglerschut	Albin Bürkli, 078 620 93 21
Igelzentrum IZZ	Hagenholzstrasse 108b, 8050 Zürich 044 362 02 03, www.igelzentrum.ch
Vogelpflegestation Volière Zürich (keine Greifvögel)	Mythenquai 1, 8002 Zürich, 044 201 05 36 info@voliere.ch www.voliere.ch offen Di-So 10-12 und 14-16 Uhr
Mauerseglerstation	www.apus.tv
Greifvogelstation	Berg am Irchel, 052 318 14 27 www.greifvogelstation.ch



Aktiv für die Natur

Anmeldung über www.naturhorgen.ch

Arbeitseinsätze 2024

Heckenpflege in der Rietwies

Samstag, 20. Januar 2024, 9.00 bis 15.00 Uhr
Verschiebedatum Samstag, 27. Januar 2024

Treffpunkt Rietwiesstrasse 137, Horgen
Mittagessen wird offeriert



Meilibach aktiv vernetzen

aufwerten, schneiden und bepflanzen

Samstag, 9. März 2024, 9.00 bis 15.00 Uhr
Verschiebedatum Samstag, 16. März 2024

Treffpunkt Bushaltestelle/Parkplatz Meilibach,
Horgen
Mittagessen wird offeriert



Grindelriet pflegen

Mähen und Schnittgut zusammenrechen

Samstag, 21. September 2024, 9.00 Uhr

Treffpunkt Grindelriet, Horgenberg

Nistkasten reinigen für Gross und Klein

Samstag, 26. Oktober 2024, 9.00 Uhr und
Samstag, 16. November 2024, 9.00 Uhr
Vormittag oder ganzer Tageseinsatz möglich

Treffpunkt Zopfthütte (Auslauf Bergweiher),
Horgenberg
Verpflegung wird offeriert

Firmen oder Organisationen mit interessierten
Freiwilligen wenden sich bitte an Ulrike Helfenstein
helfenstein@naturhorgen.ch



**Werden Sie Mitglied auf
www.naturhorgen.ch**

Impressum, Copyright

Ideen, Texte, Fotos Natur Horgen
(wenn nicht anders vermerkt)
Gestaltung Urs Länzlinger
Druck Druckerei Studer AG, Horgen
Auflage 600 Exemplare



Natur Horgen
ist eine Sektion von BirdLife Zürich
und SVS/BirdLife Schweiz



Wie geht es den Igel in der Region Zimmerberg?

Helfen Sie mit, dies herauszufinden und melden
Sie Ihre Igelbeobachtungen auf:

www.zimmerberg.wildenachbarn.ch

Freiwillige gesucht!

Für unser Igelprojekt 2024 suchen wir Interes-
sierte, die beim Betreuen von Spurentunneln
helfen. Interessiert? – Melden Sie sich bei:

www.zimmerberg.wildenachbarn.ch